



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Umweltausschusses der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 03.02.2022,

Videokonferenz

Beginn: 18:00

Ende: 18:40



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Jennifer Follmann

Bruno Sebastian Leiner

Oliver Lösch

Lea Saßnowski

Vertreter für Kim Neumann

CDU

Georg Schmalz

Dr. Thorsten Sögding

Susanne Burgdörfer

SPD

Paule Albrecht

Hermann Demmerle

Vertreter für Armin Schowalter

Dr. Saskia Scholten

FWG

Aniello Casella

Wolfgang Freiermuth

Vertreter für Markus Münch

FDP

Bernhard Lelle

Die LINKE

Daniel Emmerich

Vertreter für Simon Fischbach

Pfeffer und Salz

Inge Fichtmüller



beratendes Mitglied

Dr. Martin Schröder

Beigeordnete/r

Lukas Hartmann

Berichterstatter

Ulrike Abel

Matthias Doll

David Elsässer

Irmgard Weis

Schriftführer/in

Henrik Hamm

Entschuldigt

Bündnis 90/Die Grünen

Kim Neumann

Vertreter Lea Sasnowski

SPD

Armin Schowalter

Vertreter Herrmann Demmerle

FWG

Markus Münch

Vertreter Wolfgang Freiermuth

Die LINKE

Simon Fischbach

Vertreter Daniel Emmerich

beratendes Mitglied

Leon Saling



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Zwischenstand Neugestaltung Ostpark
 - 2.1. Abdichtungsmaterial Schwanenweiher
Vorlage: 350/210/2022
 - 2.2. Phosphatwerte vom Brunnen
3. Verschiedenes
 - 3.1. Terminabstimmung Waldbegehung (7. Mai oder 21. Mai)



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es wurden keinerlei Fragen gestellt. Eine Einwohnerfragestunde fand somit nicht statt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Zwischenstand Neugestaltung Ostpark

Frau Klein, Leiterin der Grünflächenabteilung, erläuterte den Zwischenstand der Neugestaltung des Ostparks.

Aktuell wird Gehölzpflege betrieben, es werden Sträucher zurückgeschnitten und an einzelnen Stellen werden Bäume gefällt, weil sie abgängig sind, weil sie zu dicht im Bestand stehen oder im Baufeld stehen. Durch die Gehölzpflege wird mehr Transparenz im Park geschaffen und die Sichtbeziehungen verbessert. Damit wird Angsträumen entgegengewirkt und das Sicherheitsgefühl gestärkt. Dies war eine oft genannte Forderung aus der Bürgerbeteiligung. Auch wird die Sicht auf Baudenkmäler, wie z. B. die Festungsmauer verbessert.

Ende Februar sollen die Bauarbeiten für die Toiletten im Südosten starten, die Bauarbeiten werden rund fünf Monate dauern.

Am 03.02.22 war Submission zur Ausschreibung der Bauarbeiten im Ostpark. Die Zentrale Vergabestelle und das Planungsbüro prüfen die Ergebnisse. Soweit die Prüfungen erfolgreich verlaufen, soll der Auftrag am 08.03.22 im Stadtrat vergeben werden. Der Baubeginn ist für den April 2022 angesetzt.

Aktuell ist die Neugestaltung des Ostparks im Zeitplan.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2.1. (öffentlich)

Abdichtungsmaterial Schwanenweiher

Frau Klein erläuterte die Informationsvorlage der Grünflächenabteilung vom 20.01.2022., die Stadt ist überzeugt, dass mit dem Abdichtungsmaterial eine gute Wahl getroffen wurde.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2.2. (öffentlich)

Phosphatwerte vom Brunnen

Frau Klein teilte den Ratsmitgliedern mit, dass die Phosphor bzw. Phosphatwerte im Brunnenwasser und der Queich stark schwanken.

Bei der letzten Messung Mitte Januar, ergaben sich etwas geringere Werte in der Queich im Vergleich zu dem Grundwasserbrunnen, allerdings variieren die Werte sehr.

Die Messergebnisse werden als Anhang beigelegt.

Weiterhin stellte Frau Klein nochmals klar, dass der Weiher nicht mit dem Wasser von der Queich befüllt werden könne, weil die Obere Wasserbehörde dies verboten habe. Damit soll sichergestellt werden, dass die Queich als das schützwürdigere Gewässer ausreichend Wasser bekommt.

Herr Schmalz bedankt sich für die Informationen und wollte wissen, ab wann wieder Wasser im Schwanenweiher ist.

Frau Klein rechnet aller spätestens mit März 2023.

Frau Follmann fragte, woher das Wasser aus dem Brunnen kommt und woher die Phosphatwerte.

Frau Klein antwortete, dass der Brunnen mit dem Grundwasser verbunden ist. Das Grundwasser wird gebildet durch Wasser, das versickert. Die Landwirtschaft haben starke Einflüsse auf die Phosphatwerte.

Der Vorsitzende gab den Auftrag, dass die Grünflächenabteilung die Brunnenwerte weiter beobachten soll.

Herr Lelle wollte wissen, wo genau der Brunnen im Schwanenweiher ist.

Frau Klein antwortete, dass der Brunnen südlich vom Schwanenweiher liegt, das Wasser kommt aus 15m Tiefe.

Herr Lelle wollte wissen, ob es eine Aufstellung der jährlichen Unterhaltskosten für den Schwanenweiher gibt.

Der Vorsitzende gab den Auftrag, zur nächsten Sitzung die Kosten für den Schwanenweiher aufzustellen. Er betonte nochmals, dass der Schwanenweiher kein natürliches Gewässer ist.

Herr Lelle wollte wissen, wie tief der Weiher am Ende wird, wenn das Wasser wieder eingelassen wird.

Frau Klein antwortete darauf, dass wir mit dem Ziel drängen, den Weiher so tief wie möglich auszugraben. Die tiefste Stelle vom Weiher wird rund 1,50m tief sein.

Der Vorsitzende bedankt sich für die vielen Informationen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Verschiedenes

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder, dass sich der Förderantrag derzeit in Bearbeitung befinden und auf den Weg gebracht wird.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3.1. (öffentlich)

Terminabstimmung Waldbegehung (7. Mai oder 21. Mai)

Der Vorsitzende fragte die Ratsmitglieder an welchem Tag, diese lieber die Waldbegehung machen wollen.

Herr Lelle und Herr Freiermuth würden den 07. Mai 2022 bevorzugen.

Da es keine weiteren Einwände gab, beschloss der Vorsitzende, dass die Waldbegehung am frühen Nachmittag am 07. Mai stattfinden soll.



Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 03.02.2022 umfasst 7 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 14.

Vorsitzender

Lukas Hartmann

Henrik Hamm
Schriftführer